

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Renew - EcoSystemPlus

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Verwendungsbereiche [SU]

SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SU3 Industrielle Verwendungen

SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Renew-Sources GmbH

Am Kottengrover Maar 100

Deutschland-53913 Swisttal

Postfach:

Telefon: +49 (0) 2254-839900-4

Telefax: +49 (0) 2254-839900-5

E-Mail: info@renew-sources.de

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsführung

Auskunft Telefon: +49 (0) 2254-839900-4

Auskunft Telefax: +49 (0) 2254-839900-5

E-Mail (fachkundige Person): ch.boese@renew-sources.de

www.renew-sources.de

#### 1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn

Telefon: **0228 19240 (24h)**

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

---

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16. Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimischungen (wässrige Lösung eines Fermentationsüberstandes auf Hefebasis).

### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

2-Propylheptanoethoxyl. <2,5 %

CAS 1608875-66-1

Acute Tox. 4, H302 / Eye Irrit. 2, H319

Alkohole, C9-C11 ethoxyliert 2,5 - 10 %

CAS 68439-46-3

Eye Irrit. 2, H319

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Wasser und Seife

---

## **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

## **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

## **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser

Schaum

Trockenlöschmittel

Löschpulver

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Daten verfügbar

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Mit viel Wasser verdünnen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

#### **Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Sand

Kieselgur

Chemiebinder, säurehaltig

Sägemehl

Universalbinder

---

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

##### Zu vermeidende Stoffe

nicht relevant

##### Lagerklasse

Nicht brennbare Flüssigkeiten

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung

nicht relevant

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bemerkung

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

##### Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Hautschutz

##### Geeignetes Material

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und gegen das Produkt sein.

##### Körperschutz

##### Geeigneter Körperschutz

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

Standard Arbeitsschutzkleidung

---

## Atenschutz

keine/keiner

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Farbe

gelb

#### Geruch

wahrnehmbar

#### Geruchsschwelle

nicht bestimmt

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	>=3,8 - <=4,2	Temperatur 20 °C	im Lieferzustand
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0 °C		Gefrierpunkt
Siedebeginn und Siedebereich	=100 °C		
Flammpunkt (°C)			nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit			nicht bestimmt
Entzündbarkeit			nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze			nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze			nicht bestimmt
Dampfdruck	23 hPa	Temperatur 20 °C	
Dampfdichte			nicht bestimmt
Dichte	1,016 g/cm <sup>3</sup>		Dichte
Fettlöslichkeit (g/L)			nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)			Ja.
Löslich (g/L) in			vollständig
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur			nicht bestimmt

---

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
Auslaufzeit	nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt

---

## 9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine/keiner

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

starke Oxidationsmittel/starke Laugen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute orale Toxizität** =38889 mg/kg

#### Wirkdosis

LD50:

#### Spezies:

Ratte

#### Bemerkung

Direkte Ableitung eines ATE aufgrund robuster Datenbasis.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

### **Sensibilisierung der Atemwege**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

### **Keimzellmutagenität**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

#### **Expositionsdauer**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

### **STOT SE 1 und 2**

## **Orale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)**

#### **Spezifische Wirkungen:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

### **STOT RE 1 und 2**

### **Sonstige Angaben**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Wassergefährdungsstufe 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend gemäß VwVws

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. IBCs an Lieferant zurücksenden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung			
14.3 Klasse(n)			
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			

### Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

#### Bemerkung

keine/keiner

### Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

#### Bemerkung

nicht anwendbar

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine/keiner

### Zusätzliche Angaben

#### Alle Transportträger

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302, R20 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

info@renew-sources.de